Zu
kaufen gesucht
ein im guten Stande befindliches **Billard** nebst Zubehör. Adr. gebe man gefälligst ab Seestraße Nr. 3, im Eisengeschäft.

Geld wird auf Pianoforte, Meubels, Gold und Werthsachen geliehen: Schössergasse 21, 1. Etage.

Feuer- und diebessichere Cassenschränke und Chatoullen neuester Construction empfiehlt
K. Lössnitzer Schlossermstr. Weberg. 2.

Nur
21b Freiberger Platz 21b.
6/4 breite weiße
Halbleinwand,
à 4 Ngr.,
5/4 breite weiße
Halbleinwand,
à 33 Pf.,
in einer vorzüglich schönen in der Wäsche ausgezeichneten Qualität bei
Robert Bernhardt.

Robert Bernhardt,
Manufacturwaaren-Lager
en gros & en detail
nur
21b. Freib. Platz 21b.
Solide Waaren — bekannte billige Preise.

Brod-Halle,
3 a. d. Kreuzkirche 3
empfiehlt
Bauerbrod, à Pfd. 11½ Pf.
Hausbrod, à Pfd. 12½ Pf.,
Weissbrod, à Pfd. 13½ Pf.

Caffee!
das Pfund von 65 Pf. an,
f. Campinos, à Pfd. 8 Ngr.,
ff. Campinos, à Pfd. 9 Ngr.,
Perl-Mocca, à Pfd. 10 Ngr.,
f. Java, à Pfund 10 Ngr.,
Ceylon-Caffee, à Pfd. 10½ Ngr.
braunen Java, à Pfd. 11½ Ngr.
Albert Herrmann, große Brüdergasse 12, zum Adler.

Cigarren.
Pfälzer, 100 Stck. 13½ Ngr.
Java, 100 Stck. 17½ Ngr.
Ambalema, 100 Stck. 22½ Ngr.
Pa. Ambalema mit Cuba 26 Ngr.
Cuba, 100 Stck. 1 Thlr.
La India, eine leicht gefällig zu rauchende Cigarre, 100 St. 22½ Ngr., nur bei
Albert Herrmann, große Brüdergasse 12, zum Adler.

Geld auf alle Leihhausscheine, vom kleinsten bis zum größten Posten: **Galeriestraße 19 II.**

Nähmaschinen
Grover & Baker Comp.
New-York und Boston,
Haupt-Agentur und Niederlage: für **Dresden**
Schloßstraße Nr. 29, II.

Ein Paar
gute Pauken
sind billig zu verkaufen.
Näheres Expedition d. Bl.

Berliner Rollen-Tabak à Pfd. 3 Ngr.
Wasueger do. das Pfd. 3 Ngr.,
Cottbusser Tabak das Pfd. 3½ Ngr.,
Deutscher Portorico, das Pfd. 5 Ngr.
in Rollen billiger, bei
Albert Herrmann, gr. Brüdergasse 12, zum Adler.

Hasenfelle,
Kanin u. a. **Wildwaaren,** kauft für höchste Preise **J. Gmeiner** Annenstraße Nr. 30.

Als
Non plus ultra
einer
3-Pfennig-Cigarre
empfehle ich meine gut gelagerte **Nr. 30.**
Ferner:
ausgezeichnete
2-Pfennig-Cigarren,
sehr gut gelagert.
L. H. Schulz,
Freiberger Platz 23.

Alle Sorten Oefen,
neue und gebrauchte,
sind mit Setzen unter Garantie billig zu verkaufen und werden gegen Tausch andere angenommen.
Friedrich Schöne, Scharwerksmaurer, gr. Brüdergasse 4, I.

Weisser Syrup, vorzüglich für Husten und Heiserkeit à Pfund 3 Ngr.,
Neuen Magdeburger Sauerkohl, à Pfd. 1 Ngr. bei
Albert Herrmann, gr. Brüdergasse Nr. 12, zum Adler.

Gesucht
werden von einem Angestellten gegen gute Sicherheit, aber nicht zu hohe Zinsen, 75 Thlr. auf ein Jahr zu leihen. Adressen bittet man gefälligst unter **A. J. L.** in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Für Bäcker.
Für eine größere Bäckerei wird ein tüchtiger, nicht zu junger erster Bäcker gesucht, welcher die Bäckerei zu leiten hat. Das Nähere zu erfahren Mittwoch den 20. November Nachmittags von 1—3 Uhr im Hotel Stadt Petersburg an der Frauenkirche.

Soeben erschien und ist in unterzeichneter Buchhandlung vorräthig:
„Schmeisser, ein Wort über die Einführung einer Schulbibel“.
Erwiderung auf die von Stahlknecht herausgegebenen Heftchen. Preis 3 Ngr.
Woldemar Türk's Buchhandlung, Altmarkt.

Lamm-Fett,
à Pfd. 6 Ngr.,
von außerordentlich feinem Geschmack verkauft und empfiehlt die Productenhalle der Standesherrschaft **Königsbrück, gr. Meißnerstraße 18.**

Ein Sopha mahagonyart gemalt u. 4 Polsterstühle mit Lederbezug ist zu verkaufen Töpferg. 12, 3. Et. rechts.

Wegen Mangel an Platz sind Zahnsgasse 26, 2 Et. 1 nußb. Kleider- u. Wäsch-Sekretär, 1 Sopha, 1 großer Ausziehtisch, 2 Kommoden, Stühle u. 1 Chronometer bill. zu verk.

Kartoffeln,
jetzt noch
à Scheffel 1 Thlr. 8 Ngr.,
verkauft die Productenhalle der Standesherrschaft **Königsbrück, gr. Meissnerstrasse 18.**

Wirthschafterin
gesucht.
Ein unverheiratheter Kaufmann ohne Kinder, in einer Provinzialstadt, sucht zum sofortigen Antritt eine rechtschaffene brave Wirthschafterin im Alter von 30—40 Jahren, welche eine Caution leisten kann von 300 Thlr., die nach Wunsch sichergestellt wird. Familienverhältnisse der Wahrheit getreu und Photographie unter **777 H.** in d. Exp. d. Bl. bis 21. d. erbeten.

Maschinen-
Stepperei
mit drei verschiedenen Maschinen, liefert schnell und möglichst billig **Ziegenbein,** Maunstr. 3.

Haus-
Verkauf
Ein Haus in nächster Nähe der Annenkirche und des Freiberger Platzes, mit Gasleitung, Hof, Wasser u. Garten, alles in gutem Stande, für die Gewerbe sehr passend, als Tischler, Feuerarbeiter, Rohproductenhändler etc., ist für den billigen Preis von 7000 Thlr. bei 1000—1500 Thlr. Anzahlung zu verkaufen, kann sofort übernommen werden, Hypotheken bei pünktlicher Zinsenzahlung sind fest.
Alles Nähere ertheilt
E. M. Kaiser,
große Brüdergasse Nr. 18, vis-à-vis der Sophienkirche.

Schlafröcke
empfiehlt sehr billig
S. Meyer jun.
Frauenstraße 4 und 5.

Verloren wurde von Laubegast nach der Stadt ein
schwarzer Schleier.
Der ehrliche Finder erhält Belohnung Pillnitzerstraße Nr. 14, 4 Tr.

Ein Gärtner.
Nach auswärts wird zum sofortigen Antritt ein Gärtner, der selbstständig arbeiten kann, oder erfahrener Gehülfe ist, gesucht. Reflectanten wollen sich Mittwoch von 10 bis 2 Uhr im „Sächsischen Hof“, Breitestraße, vorstellen oder ihre Adresse in der Exp. d. Dr. Nachr. unter W. M. niederlegen.

Eine Hobelbank und ein Schleifstein ist zu verkaufen: Ammonstraße Nr. 63 part.

Einige Schock **fichtene Bäumchen,** zu Christbäumen passend, sind zu verkaufen in der Hempelmühle zu **Lotzdorf** bei Radeberg.

Vom Altmarkt bis nach Neustadt, wurde gestern ein braunsammetnes **Geldtäschchen** m. Stahlperlen besetzt, mit gegen 2 Thlr. Inhalt verloren. Der Finder wird dringend gebeten, dasselbe in der Exped. d. Bl. gegen Belohnung abzugeben.

Eine schöne, bald blühende
Dracaena brasiliensis
ist zu verkaufen: Mittelstraße 34d, 1. Et. rechts.

Ein cautionsfähiger Mann wünscht sich durch schriftliche Arbeiten zu beschäftigen. Adressen unter **T. Z.** werden in der Exp. d. Bl. erbeten.

Ludwig Philippson,
Bank- und Wechselgeschäft.
Galeriestrasse 18.

[illegible] Breitestr. 7. Neust.: [illegible]str. 65

Berliner Productenbörse v. 18. Novbr. 1867. Waizen loco 68—105 G. Nov.-Dec. 87. Frühj. 91. — Roggen loco 71½ G. Novbr. 75. Nov./Dec. 73. Jan.-Febr. 71½. Frühj. fehlt. 150 gek. flau. — Spiritus loco 19¾. Nov. 19¹¹/₂₄. Nov.-Dec. 19⁷/₂₄. Dec.-Jan. 19⅔. April-Mai 20⅓. 210,000 gek. flau. — Rüböl loco 10⅚ G. Novbr. 10⅚ G. Nov.-Dec. 10⅚. Jan.-Febr. 11. April-Mai 11⅓. 200 gek. besser. Hafer loco 30—34 G. Frühj. 32½. Wetter: Schön.

Leipzig, 18. Novbr.		B.	G.		B.	G.
Staatsp. v.		B.	G.	Magd.-Leipz.	—	258
1855	3%	79½	—	Thüringisch	—	127⅞
v. 1847	4	—	93⅞	Dtsch. Credit	—	84⅞
v. 1852	4	—	93⅞	Leipziger	—	124½
v. Kl.	4	—	95½	Sächs. B.	—	102
1866	5	—	104½	Weim. B.	—	—
Schles. E.-A.		—	99	W. Bankn.	—	83⅝
Erbbr. 3½%		—	85⅜	Wien 3 M.	—	81⅞
Eisenbahn-Actien				Louisd'or	5 18	3¾
Albertsb.		—	138½	K. Imper.	—	—
Leipz.-Dr.		—	291	20-Francs	5 13	2½
Lö. Zit. B.		242	—	H. Ducat.	—	—
Löb.-Zitt.		—	36⅞	K. Ducat.	3 6	9¾

Wien, 18. Novbr. Staatspapiere: 5% Metalliques 56,80, 5% Metall. Mai November-Zinsen 58,60. Nationalanl. 66,30. Staatsanl. 60r. 83. Bankactien 688. Act. d. Creditbank 182. Wechsel: London 122,80. Silberagio 121. K. k. Münzduc. 583.

Berlin, d. 18. Novbr.	G.		G.
		5% Sächs. An.	104½
Bergisch-Märk.	142⅝	Oestr. Metall.	46½ B
Berl.-Anhalt	220	do. National.	55
Berl.-Potsd.	221	do. Creditl.	70½
Berl.-Stett.	137½	do. 1860 L.	68⅞
Breslau-Freib.		do. 1864 L.	42½
Schwdg. alte	136½	do. Silberanl.	64⅝
Köln-Mindn.	141	do. Bankn.	83½
Cosel-Oderb.	75	Russ. Pr.-Anl.	10.¾
Galiz. C. Ludw.	85⅞	Russ. Pol.-Sch.	62
Löb. Zittauer	136½	Russ. Bankn.	84⅝
Mainz-Ldwg.	125¾	Amer. 5% An.	71⅜
Mecklenbg.	71¾	Dess. Landesb.	[illegible]
Nordb. Fr.-Wilh.	75¾	Disc. Comm.	103⅞
Oberschl. L. A.	196¾	Weim. Credith.	24¹
Oestr.-Franz.	131	Geraer Bank	102 B
Rheinische	117¾	Goth. Bank	96½
Rhein-Naheb.	26⅞	Leipz. Credith.	84½
Lombardische	93¼	Mein. Bank	88¾
Thüringer	125¾	Norddeutsche	116
Warsch.-Wien	62⅝	Pr. B.-Anth.	152⅝
4½% Pr. Anl. 59	103	Oestr. Crditact.	74¾
4½ neue Anl.	95¾	Sächs. Bank	102
Staatsschuldsch.	83⅞	Weim. Bank	82½ B
3½ Pr. Pr.-An.	115½	Wien 2 Mon.	82¾
4% Bair. do.	95⅝	Ital. 5% Anl.	44⅝

Julius Hirsch,
Bank- und Wechselgeschäft.
Altmarkt 25 (Hôtel de l'Europe).

Königliches Hoftheater.
Dienstag, den 19. Novbr.: Der schwarze Domino. Oper in 3 Aufzügen vom Scribe, deutsch von Lichtenstein. Musik von Auber. — Unter Mitwirkung der Herren: Eichberger, Degele, Rudolph, Scaria; der Damen: Frauner, Krall, Baldamus, Krebs-Michalesi, Weber, Zeidler.
Anfang ½7 Uhr. Ende 9 Uhr.
Mittwoch, den 20. Novbr.: Der Kaufmann. Lustspiel in fünf Akten, von Schröder. (Neu einstudirt.)

Zweites Theater.
Zum Stadt-Theater (Altstädter Gewandhaus)
Dienstag, den 19. Novbr.: Der Liebestrank, oder: Die Kunst, geliebt zu werden. Liederspiel in einem Aufzuge von F. Gumbert. Becker's Geschichte. Liederspiel in 1 Akt, von E. Jacobson. Musik v. A. Conrad. Siegfried Bager — Herr Carl Jung vom Stadttheater zu Posen, als Gast. Das Königreich der Weber oder: Die verkehrte Welt. Burleske Posse mit Gesang und Evolutionen in zwei Aufzügen von Friedrich Genée. Musik v. Ed. Stiegmann.
Anfang 7 Uhr. Ende 9¼ Uhr.

Allen lieben Freunden und Bekannten gebe ich die uns tieferschütternde Nachricht von dem hier am 18. dieses um 5 Uhr Morgens im 51. Lebensjahre erfolgten Ableben unserer unvergeßlichen Schwester **Betty.**
Die theuere Hülle wird am Mittwoch den 20. d. M. im katholischen Friedhofe von der dortigen Todtenhalle aus zur Erde bestattet
Marie Ploder,
geb. **Pruscha,**
im Namen der übrigen trauernden Verwandten in Dresden, Prag und Wien.

Allen Denen, die durch Zeichen der Liebe und Theilnahme unseren theuern Heimgegangenen geehrt und uns in unserem tiefen Schmerze wohlgethan haben, unsern innigsten Dank.
Dresden und Leipzig, den 18. November 1867.
Die Familien
Siegel und **Zimmermann.**

Ihre eheliche Verbindung zeigen hierdurch lieben Freunden u. theilnehmenden Bekannten an.
Dr. med. **Fr. Otto Haennel,**
Sophie Haennel,
geb. **Garrigues**
Dresden, den 18. Nov. 1867.

Privatbesprechungen.
Apollo.
Heute 8 Uhr in den zwei schwarzen Adlern, Zahnsgasse. Die Herren Mitglieder werden um pünktliches und zahlreiches Erscheinen einer **ganz wichtigen** Angelegenheit wegen auf das Dringendste ersucht.
D. V.

Liedertafel.
Heute Abend pünktlich 8 Uhr Versammlung im **neuen Locale.** Um zahlreiches Erscheinen der ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder bittet
E. K. S. **D. V.**

Ludolphus-Verein.
Mittwoch den 20. November 1867
Kränzchen
auf der
Centralhalle.
Mitglieder und deren Freunde werden freundlichst eingeladen.
Billets sind zu haben bei Herrn Oelschlägel auf der Centralhalle, Hrn. Leutert, Pfarrgasse 7, Herrn Cassirer Marx, Friesengasse 3, u. sämmtlichen Verwaltungs-Mitgliedern.
Anfang 8 Uhr
Der Vorstand.

Allgemeiner deutscher Arbeiter-Verein.
Morgen Abend 8½ Uhr Versammlung auf der Centralhalle. Eintritt gegen Karten. Zahlreiches Erscheinen.
Der Bevollmächtigte.

Tauben-Züchter-Verein.
Mittwoch den 20. d. M. **Generalversammlung.** Um zahlreiches Erscheinen bittet **das Directorium.**

Männergesangverein
Cäcilia.
Heute Abend **Hauptversammlung** im Vereinslocale.
Tagesordnung. Rechnungsabschluß. Neuwahl.
Der Vorstand.

Reell.
Morgen Mittwoch Abend Alle zum Prämienschießen:
Badergasse 13.

Sei nur gut, ich werde nächstens äußeln a. d. Eng wrt. 21.

Apollo.
Heute Abend punkt 8 Uhr Probe im Gasthause zu den zwei schwarzen Adlern, Zahnsgasse 1.
Der Vorstand.

Heute Bowle-Abend
bei **Arrighi.** Das Erscheinen sämmtlicher Mitglieder ist einer Besprechung wegen wünschenswerth.
Der Vorstand.

Nachfrage.
Ob es denn dem Dienstmann **Frenzel** in Kaitz etwas angeht, ob ich das, oder sonst etwas mache.
F. Weber.

Anfrage.
Ein junger Mann wünscht unter soliden Bedingungen das Retouchiren zu erlernen. Gefällige Adressen Freibergerplatz 17 II.

Es gratulirt dem Fräulein **Anna Lenisch** zu ihrem 13. Wiegenfeste und wünsche von Herzen das Allerbeste. Eine treue Nachbarin.
M. B.

D. r Schmrz. Ihr Seel. wrd. mündlch. whrhft gehbn wrdn. Drch. d. nahmlm. Schmrz. m. 2. al. vrlgnde. m. Gst. u. H. ncht. zuzurchn.

Dem Stellmacher Herrn
R. B. . . . ,
Wir gratuliren zum Wiegenfeste,
E Stickel Sefe, das wär's Beste.
Mehrere Freunde.

Ich bitte um Verzeihung für mein Unrecht

Man vernimmt gern, daß unser Theater alsbald von der jungen Nacheiferin der Frau **Birch-Pfeiffer** durch eine abermalige Uebersetzung eines französischen Stückes bereichert werden soll. So werden wir wieder **neu**gefesselt! —
Welche Hofbühne trüge nicht gern **solche** Fesseln! —

Ein freundliches Stübchen ist sofort an eine anständige Person zu vermiethen Flemmingstr. 2, 2. Et. rechts.